

Anmeldung für den 14.01.2016

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Name/n, Vorname/n der Teilnehmenden

1.

2.

Verband/Institution/Träger (Firmenstempel):

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Wir bitten um Anmeldung bis zum **18.12.2015**
per Fax an **0361/511 499-19** oder
per E-Mail an **kiessling@liga-thueringen.de**

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e.V.
Arnstädter Straße 50
99096 Erfurt

Wegbeschreibung

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab dem Hauptbahnhof ist die DRV mit der Straßenbahnlinie 3 (Richtung Urbicher Kreuz) oder der Straßenbahnlinie 4 (Richtung Wiesenhügel) erreichbar. Die Haltestelle "Sozialversicherungszentrum" befindet sich direkt vor dem Haupteingang der DRV.

Anreise mit PKW

Eine ausführliche Wegbeschreibung finden Sie auf der Webseite der Deutschen Rentenversicherung:
www.deutsche-rentenversicherung.de



Kostenfreie Parkplätze sind für Sie auf der oberen Etage des Parkhauses der Rentenversicherung reserviert. Das Parkhaus ist nur stadteinwärts erreichbar. Sie fahren am Haupteingang vorbei und biegen am Ende des Gebäudes rechts ab.

Das Gebäude können Sie nur am Haupteingang, gegenüber der Straßenbahnhaltestelle „Sozialversicherungszentrum“, betreten.

Tagungsgebühr

Die Kosten für Verpflegung können durch das Projekt KOSS leider nicht übernommen werden. Daher bitten wir Sie, **10 € pro** Person als Verpflegungspauschale **am Tagungsort bar** zu bezahlen. In dieser Pauschale sind Tagungsgetränke, Kuchen und Gebäck enthalten. Ein Mittagessen kann darüber hinaus in der hauseigenen Mensa erworben werden.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.



Vom Konzept zur Umsetzung – Sozialraumorientierung in der Sozialen Arbeit in Thüringen

Fachtag II

Donnerstag, 14. Januar 2016
9:00 – 15:30 Uhr



Veranstaltungsort
Deutsche Rentenversicherung (DRV)
Mitteldeutschland
Kranichfelder Straße 3
99097 Erfurt

Das Kompetenzzentrum Strategische Sozialplanung (KOSS) wird gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



ESF
EUROPA FÜR THÜRINGEN
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

Zum Thema

Sozialraumorientierung? Das heißt ...

*... den Menschen in den Mittelpunkt stellen,
... auf Aktivierung setzen,
... den Blick schärfen – für das vorhandene
Wissen und die Gegebenheiten vor Ort.*

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen hat das Thema Sozialraumorientierung und seine Bedeutung für die soziale Arbeit intensiv diskutiert.

Es geht darum, unter Mitwirkung der Menschen ihre eigene Lebenswelt zu gestalten. Dafür müssen bestehende Ressourcen erkannt und genutzt werden. Es bedarf der trägerübergreifenden Vernetzung und des Einbezugs verschiedener sozialer Dienste. All das sind Grundlagen sozialraumorientierten Arbeitens.

Was heißt das konkret für freie Träger, ihre Angebote und Arbeitsstrukturen?

Welcher Unterstützung bedarf es dabei seitens öffentlicher Stellen?

In der Diskussion mit den unterschiedlichen Akteuren aus der Thüringer Hilfelandschaft sollen im Rahmen des Fachtags für die Umsetzung von Sozialraumorientierung Handlungsempfehlungen gefunden werden.

Sozialraumorientierung? Das heißt ...

... miteinander Umdenken!

Zu den Fachtagen

Die LIGA Thüringen bemüht sich seit 2015 die Umsetzung von Sozialraumorientierung in Thüringen voranzubringen.

Der erste Fachtag fand im Mai 2015 statt und widmete sich den konzeptionellen Grundlagen des Arbeitsprinzips Sozialraumorientierung. Anhand von Beispielen aus der Thüringer Praxis wurden die Bedeutung für die praktische Arbeit und der Nutzen für die KlientInnen diskutiert.

Fachtag II, 14.01.2016

Der zweite Fachtag öffnet die Diskussion für weitere Akteure in Thüringen.

Als Hauptreferentin konnten wir **Frau Dr. Maria Lüttringhaus** gewinnen. Als Leiterin des Instituts für Sozialraumorientierung, Quartier- und Case-Management in Essen begleitet sie seit vielen Jahren freie wie öffentliche Träger bei der Umsetzung von sozialraumorientiertem Arbeiten.

Im Anschluss möchten wir mit VertreterInnen aus freien und öffentlichen Trägern die notwendigen Rahmenbedingungen und Wege der Umsetzung in Thüringen diskutieren. Angesichts der aktuellen Brisanz werden insbesondere Chancen für eine sozialräumliche Integration von Flüchtlingen in Thüringen in den Blick genommen.

Tagungsablauf Fachtag II

- 09:00 Uhr** Ankommen
- 09:30 Uhr** Begrüßung und Einführung
Reinhard Müller
Vorsitzender LIGA Thüringen
- 09:45 Uhr** Impuls: *Vom Konzept zur Umsetzung von Sozialraumorientierung – Aufgaben und Herausforderung für freie (und öffentliche) Träger*
Dr. Maria Lüttringhaus
Institut für Sozialraumorientierung, Quartier- und Case-Management
- 11:00 Uhr** Pause
- 11:30 Uhr** Podiumsdiskussion: *Vom Konzept zur Umsetzung – wie gelingt Thüringen sozialräumliche Integration?"*
Ulrich Bergmann
Der Paritätische NRW
Dr. Maria Lüttringhaus
Institut für Sozialraumorientierung
Christian Möller
Stabsstelle Strat. Sozialplanung, TMASGFF
Reinhard Müller
Vorsitzender LIGA Thüringen
Sandra Schöneich
Sozialdezernentin Stadt Gera
- 12:30 Uhr** Mittagspause
- 13:30 Uhr** Input und Diskussion zur Praxis:
„10 Jahre Sozialraumorientierung in Köln – Erfolge, Stolpersteine, Lehren“
Ulrich Bergmann, Der Paritätische NRW
„Willkommen Europa“ -Ökumenische Anlaufstelle für EU-Zuwanderer
Christoph Gehrman, Caritas Dortmund
- 15:30 Uhr** Ausklang bei Kaffee und Kuchen